

Copie

KAISERLICH DEUTSCHES
ARCHÄOLOGISCHES INSTITUT

ATHEN, PHIDIASSTR. 1

Leukas, 3. Juli '07

Sehr v. Herr Graf!

Heute Abend hat mir der Postbote
Ihr Telegr. von gestern gebracht, daß ich
morgen früh durch ein Telegr. dahin
beantworte, daß die neue von den Italienern
gestellte Bedingung für uns unausführbar
ist. Es genügt uns nicht, wenn wir von
den 4 zu kaufenden Metern nur 2 bebauen
dürfen. Wir würden dann unter Zurechnung
des Streifens von 3^m, den wir besitzen, nur
5^m zum Bebauen haben (nicht nur 4^m, wie
Sie in Ihrem Telegr. sagen). Falls der Ver.
Kreuz von Frau Melas jetzt das ganze
Grundstück an die Italiener verkauft,
so können wir dagegen nichts machen,
auch wenn unser ganzes Projekt dadurch
scheitert. Ich habe versucht, für das ver-
kleinerte Grundstück einen Plan zu zeichnen,
finde aber keine befriedigende Lösung

Ich bedauere sehr, daß die Thal. eine
solche Bedingung im letzten Moment aus-
stellen, und mir so die Möglichkeit nehmen,
die Frage der L. D. in Berlin zur Ent-
scheidung vorzulegen.